Stadtvertretung

der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum:	2004-11-16

Dezernat/ Amt:	III / Amt für Jugend, Schule, Sport und Freizeit
Bearbeiter:	Frau Joachim
Telefon:	545-2041

Beschlussvorlage
Drucksache Nr.

00208/2004

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss

Betreff

Ausreichung eines Zuwendungsbescheides an den Burgsee Verein e. V.

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss stimmt der Zuwendung in Höhe von 60.000,00 € an den Burgsee Verein e. V. zu.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Im Rahmen der anstehenden Entwicklung der ersten Zentralfläche der BUGA 2009 in Schwerin (Gärten des 21. Jahrhunderts) am Standtort Jägerweg/ Albert Richter Kampfbahn (ARK) wird die Verlagerung der jetzigen Nutzung der Sportanlage (ARK mit dem dazugehörigen Funktionsgebäude) notwendig. Im Zeitplan der Buga Schwerin 2009 GmbH ist der Abriss des Gebäudes für das Frühjahr 2005 vorgesehen.
Im jetzigen am Standtort der ARK befindlichen Funktionsgebäude konzentriert sich u.a. das Vereinsleben des Burgsee Vereins e. V. mit seiner Geschäftsstelle und anderen Funktionsräumen, wie z.B. Kraftraum, Lagerräume, Aufenthaltsraum.
Damit am neuen Standtort auf dem Sportplatz Gr. Dreesch annähernd die gleichen Bedingungen geschaffen werden, wird der Burgsee Verein e.V. ein eigenes ca. 165 qm großes Funktionsgebäude, als Anbau an das bestehende Funktionsgebäude mit Mehrzweckraum, Kraftraum, Lagerraum und Büroraum errichten. Die Bauherrenfunktion übernimmt der Sportverein um Fördermittel des Landessportbundes einwerben zu können, die in Höhe von 50.000,- € zugesagt worden sind.
Die Baumaßnahme wurde gemeinsam mit dem Fachamt, dem Landessportbund, dem Stadtsportbund und dem Verein besprochen. Es handelt sich um eine Variante, die es ermöglicht auch später bei Bedarf Ergänzungen vorzunehmen.
Die Gesamtfinanzierung setzt sich wie folgt zusammen:

Eigenmittel/ Eigenleistung Sportverein	25.000,- €
Spende Sparkasse	10.000,- €
Fördermittel Landessportbund	50.000,- €
Fördermittel der Stadt Schwerin	60.000,- €

Gesamtkosten 145.000,- €
Entsprechende Haushaltsmittel stehen in der HH Stelle 562096524 –Bau von Ersatzsportanlagen zur Verfügung.

2. Notwendigkeit

Der Bau des Vereinsgebäudeanbaus ist notwendig, damit am neuen Standtort die gleichen Bedingungen für den Verein existieren ´. Die Gesamtfinanzierung ist nur durch das Ausreichen einer Zuwendung in Höhe von 60.000,- € gesichert.

3. Alternativen

Als Alternativen für die Schaffung von neuen Vereinsräumen gab es noch zwei weitere Varianten eines Anbaus an das bestehende Gebäude. Die Variante 3 mit einem Kostenaufwand von 190.000,- € wurde auf Grund der Nichtfinanzierbarkeit verworfen. Gegen die Variante 1 mit einem Kostenaufwand von 110.000,- € sprach, dass es für die Zukunft, wenn ggf. der Sportplatz rekonstruiert worden ist, keine Möglichkeiten für eine Erweiterung der Umkleidekapazitäten gegeben hätte. Bei der gewählten Variante 2 besteht für die Zukunft die Möglichkeit weitere Anbauten vorzunehmen. Außerdem spielte die Weiterentwicklung des Vereins (Mitgliederzuwachs) eine Rolle. Der Burgseeverein soll in Zukunft einen Hauptnutzervertrag für die gesamte Sportanlage bekommen und in einem zweiten Schritt bestimmte in städtischer Verantwortung liegende Aufgaben übernehmen. Er benötigt für die Weiterentwicklung seines Vereinslebens vernünftige Bedingungen.

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

entfällt

5. Finanzielle Auswirkungen

Ausgaben in Höhe von 60.000,- €

Anlagen:

entfällt

gez. Heidrun Bluhm
Beigeordnete

gez. Wolfgang Schmülling
Beigeordneter

gez. Hermann Junghans
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister